

CAMILLE SUBLET

KLAVIER

Camille Sublet, 1994 in Biel (Schweiz) geboren, erhielt mit 7 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Parallel zum Gymnasium begann die knapp 15-jährige Pianistin ihr Bachelorstudium an der Hochschule der Künste Bern in der Klavierklasse von Tomasz Herbut. Anschliessend folgte ein Master Performance, welcher sie 2017 mit höchster Auszeichnung abschloss, sowie ein «Concert Musicus Diplom» bei Aleksandar Madzar am Königlichen Konservatorium in Brüssel. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie von Andreas Staier, Elza Kolodin, Akiko Ebi, Antonio Meneses und Gary Hoffmann. Ihre Liebe zu Mozarts Klavierkonzerten führte sie zu Unterricht bei Malcolm Bilson. Sehr interessiert auch für das aktuelle Musikschaffen arbeitete sie mit Marta Kurtág und Wolfgang Rihm.

Camille ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und spielt als Solistin mit dem Zürcher Kammerorchester, dem Sinfonie Orchester Biel Solothurn, dem Stadtorchester Solothurn, dem Orchestra Arte Frizzante und der Norddeutschen Philharmonie Rostock. Dies unter der Leitung von Dirigentinnen und Dirigenten wie Wojciech Rajski, Graziella Contratto, Kaspar Zehnder, Brian Schembri, Harty Tam oder Harald Siegel.

Camille ist eine erfahrene Liedbegleiterin und Kammermusikerin. Sie ist zudem Mitglied des spanischen Ensemble Bayona, welches während zwei Jahren *Artist in Residence* im Auditorio de Zaragoza war. Das Ensemble wurde 2020 mit dem prestigeträchtigen Ursula und Dwight Mamlok Preis ausgezeichnet und wird sein Debüt im Konzerthaus Berlin spielen.

2015 gründete sie mit dem spanischen Cellisten Eros Jaca den «Hispano - Helvetischen Musikverein» mit Hilfe der spanischen Botschaft in Bern. Der Verein hat zum Zweck den kulturellen Austausch zwischen den spanischsprachigen Ländern und der Schweiz zu fördern.